



Koblenz, den 03.04.2019

## **Katastrophenschutzübung im nördlichen Rheinland-Pfalz**

Koblenz. Die vergangenen Jahre haben mit verschiedensten Ereignissen gezeigt, dass die gegenseitige überörtliche Hilfe, auch über Kreis- und Landesgrenzen sowie über Tage hinweg, immer wichtiger wird. Um hier besser vorbereitet zu sein, haben aus Eigeninitiative und im Rahmen der kommunalen Zusammenarbeit die Landkreise Ahrweiler, Altenkirchen, Cochem-Zell, Mayen-Koblenz, Neuwied, Westerwald, Rhein-Lahn, Rhein-Hunsrück und die Stadt Koblenz entsprechende Einheiten aufgestellt.

Am Samstag, den 06. April 2019, findet hierzu im Norden des Landes eine Katastrophenschutzübung statt. Hierbei testen die Landkreise die Alarmierungs- und Kommunikationswege sowie das Verlegen der Einheiten. Dabei kann es vormittags bis in den frühen Nachmittag hinein in allen beteiligten Landkreisen durch die als Verbände fahrenden Fahrzeuge zu geringfügigen Verkehrsbeeinträchtigungen kommen. Der Schwerpunkt der Übung liegt dabei in den Landkreisen Cochem-Zell, Mayen-Koblenz, Neuwied, Westerwald, Rhein-Hunsrück und der Stadt Koblenz. Die Verkehrsteilnehmer werden um entsprechende Vorsicht und Verständnis gebeten.

Verfasser: Carsten Stammel, OBM